

Titel	Modulcode
Forschungsethik und Wissenschaftsethos	philFOEFE-01a
Modulverantwortliche/r	
Karin Kunde	
Veranstalter	
Gustav-Radbruch-Netzwerk für Philosophie und Ethik der Umwelt	
Fakultät	
-	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät	
Verwendung	
Profil: Fachergänzung ab WS 19/20	

Status	Wahlpflicht
Leistungspunkte	4
Bewertung	Unbenotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	120
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	90

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
-keine	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	Variierende Lehrveranstaltung zur Forschungsethik	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
-keine			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Referat	Mündlich	unbenotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				

Lehrinhalte
Das Modul widmet sich Grundfragen der Forschungsethik. Es führt in Methoden der angewandten Ethik ein und vermittelt Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis („Wissenschaftsethos“).

Lernziele

Studierende werden mit Grundfragen forschungsethischer Diskurse und Methoden der angewandten Ethik vertraut. Sie lernen ethische Herausforderungen in ausgewählten Wissenschafts- und Forschungsfeldern zu erkennen, zu analysieren und zu gewichten. Im Diskurs mit Studierenden anderer Fächer üben sie ein, ethische Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten.

Literatur

Die Seminarliteratur wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Gleiches gilt für einführende Literatur zum Themenfeld.

Weitere Angaben